






PRÄSENZSEMINAR · 2 TAGE


 Kurzvorträge, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Übungen


 max. 12 Personen

 Im Institut:
Weißhausstraße 27,
50939 Köln

 335,00 €

 Di 01. und Mi 02.10.2024

 Di 10:00 – 18:00 Uhr
Mi 10:00 – 18:00 Uhr

 kontakt@cambiat-institut.de

Wir akzeptieren BildungschECKs!



Trust the process.

Künstlerisch-systemisches Arbeiten in Theorie und Praxis

HERBST
2024

In diesem Workshop werden die Teilnehmenden künstlerisch-systemisches Arbeiten kennenlernen. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden wir als Gruppe gemeinsam in einen künstlerisch-systemischen Prozess einsteigen und im Sinne der Selbsterfahrung diese Arbeitsweise anwenden. Dabei begleitet uns der kollegiale (Erfahrungs-) Austausch und dient der Übertragung der Seminarinhalte in den (Berufs-)Alltag der Teilnehmenden. Diese von Thomas Reyer, Sandra Anklam und Fabian Chyle-Silvestri entwickelte Form systemischen Arbeitens stellt eine Synthese aus systemischen Arbeitsweisen und künstlerischen bzw. kreativtherapeutischen Interventionen dar, in der es keine künstlerischen Vorerfahrungen braucht – lediglich Neugierde und Interesse an der Arbeit mit künstlerischen Ausdrucksweisen und Materialien. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen dieser zwei Tage Impulse, wie sie ein künstlerisches Prozessverständnis auf ihre eigene Berufspraxis übertragen können und – wenn sie wünschen – mehr Mut und Lust am Improvisieren und künstlerischen Gestalten. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Prozess!

Inhalte der Fortbildung

- Künstlerisch-systemische Prozessgestaltung
- Systemischen Interventionen in künstlerischen Formen
- Selbstreflexion und kollegialer Austausch

Zielgruppe

Angehörige medizinischer, pädagogischer und sozialer Berufe. Psycholog*innen, Sozial-/Heil-/Pädagog*innen, Fachkräfte der Jugendhilfe, Lehrkräfte. Menschen in beratenden, therapeutischen Tätigkeitsfeldern und/oder systemischer Weiterbildung

Referent*innen



Martina Masurek (sie/ihr)

Erziehungswissenschaftlerin M.A., Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Supervisorin i.A. (DGSF), Künstlerisch-Systemische Therapeutin, Marte Meo Supervisorin



Marcel Sparmann (er/ihm)

Selbständiger Dozent, Künstler und Projektmanager, Dipl. szenische Künste/ Angewandte Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis (Hildesheim), Environmental Art (Glasgow School of Art), Künstlerisch-Systemischer Therapeut, Künstlerisch-Systemische Supervision i.A.